

festival **contre le racisme**

www.contre-le-racisme.de

- 03.06. Montag:** 19:45 Carolin Ott „Theoretisch richtig - praktisch uneindeutig: Rassismus kritisches Handeln zwischen Theorie und Praxis“, Ort: K5 (Uni)
- 04.06. Dienstag:** 19:00 Robin Brodt „Hippe Nazis? Neue Organisationsformen rechter Jugendkultur und neonazistische Styles & Codes“, Ort: G309
- 05.06. Mittwoch:** 19:00 Prof. Dr. Dorothea Weltecke „Rasse und Religion im Mittelalter“, Ort: D406
- 06.06. Donnerstag:** 19:00 Dr. Harry Waibel „Rassisten in Deutschland - verleugnet und verdrängt?“, Ort: A704
- 10.06. Montag:** 19:00 Prof. Dr. Boris Barth „Eugenik und technokratische Gesellschaftsutopien in den 1920ern und 1930er Jahren“, Ort: Zimmerbühne, St. Johanngasse 2 (Nähe Münster)
- 11.06. Dienstag:** 19:00 Dr. Eva Blome, Dr. Gudrun Rath „Weiße Wissenschaftswelt? Kritische Perspektiven auf Rassismen in Wissenschaft und Universitäten“, Ort: G503
- 12.06. Mittwoch:** 19:00 Daniela Hrzán „Beate, die braune Witwe“: Weißsein, Geschlecht und Nation in der medialen Berichterstattung über Beate Zschäpe, Ort: D406
- 13.06. Donnerstag:** 19:45 Lucius Teidelbaum „Braunzone Bundeswehr?“ We(h)r macht Traditionen in der Bundeswehr?, Ort: Radoraum im DGB-Haus Hintereingang, Beyerlestr. 1
- 14.06. Freitag:** 19:45 Film: „I CAN'T BE SILENT“ - The Refugees auf Deutschlandtour. Zu Gast: Regisseurin Julia Oelkers, Ort: Zebra Kino
- 15.06. Samstag:** 19:45 Jörn Menge „Mit Musik gegen Rechtsextremismus“, Ort: A704
- 18.06. Dienstag:** 19:45 Dokumentarisches Theater: „Asyl-Monologe“, Buch und Regie: Michael Ruf, Ort: Zebra Kino
- 21.06. Freitag:** 21:00 Soli-Party für geflüchtete Menschen, Ort: Contrast
*** mit bunterbowle ***

Organisiert vom Gleichstellungsreferat des ASTA

Hinweis zum Hausrecht

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten und/oder rassistischen Parteien, Organisationen oder Szenen angehören bzw. bereits in der Vergangenheit durch rassistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind oder an derartigen Veranstaltungen teilgenommen haben, den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern oder von dieser auszuschließen.